

# TenneT informiert

## Ankündigung Kartierungen für das Projekt SuedOstLink

Durchführung in der Gemeinde Stulln ab dem 10.01.2022 bis 31.10.2022

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ), die aus den beiden Vorhaben 5 und 5a besteht. Das Vorhaben 5 verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt und ISAR in Bayern. Das Vorhaben 5a verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Klein Rogahn in Mecklenburg-Vorpommern und ISAR in Bayern. Die Erdkabel-Leitung ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom Dezember 2015, zuletzt geändert am 04. März 2021 gesetzlich verankert. Das Projekt befindet sich im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung.

SuedOstLink wird nach den Maßgaben des BBPlG als Erdkabel geplant. Im existierenden Korridornetz werden zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage biologische Kartierungen durchgeführt. Dabei werden Landschafts- und Artgruppen in einem definierten Gebiet erfasst und auf sog. Datenkarten erfasst, so dass die Lebensräume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridornetz betroffenen Grundflächen. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen. Diesbezüglich erfolgt die vorliegende Ankündigung.

### Beauftragte Firmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die IHB GMBH und die ARGE SOL Umwelt Süd, mit den beteiligten Firmen ifuPlan, das Institut für Tierökologie und Naturbildung, die TNL Energie sowie beauftragte Drittunternehmer.

### Nutzung von Grundstücken

Für die Kartierungen müssen landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege betreten und befahren werden. In Einzelfällen kann es notwendig werden, private Grundstücke zu betreten. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch TenneT in voller Höhe entschädigt. Sofern über die Entschädigung keine Einigung erzielt werden kann, wird auf Wunsch des Pächters/Bewirtschafters ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger zur Ermittlung der Schadenshöhe bestellt.

Sind Kartierungen im Gelände notwendig, bei denen Einrichtungen temporär aufgebaut werden müssen, wird TenneT diese Kartierungen den betroffenen Eigentümer im Einzelnen bekanntgeben.

### Gesetzliche Grundlage und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus §44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß §44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Die Kartierungen werden in Abstimmung mit den zuständigen Höheren und Unteren Naturschutzbehörden durchgeführt.

Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Fauna und Flora und hängt von äußeren Umständen wie der Witterung ab und kann sich kurzfristig ändern. Die Dauer der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und kann auch von Witterungseinflüssen abhängen. Die Durchführungszeiträume können aus der Tabelle 1 entnommen werden. Eine einzelfallbezogene Terminabstimmung ist wegen des einfachen Charakters der Begehungen nicht vorgesehen. Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

## Art und Umfang der Kartierungen

Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert werden. Konkrete Informationen zum Ablauf der Kartierungsaktivitäten ergeben sich aus der Tabelle 1. Zu beachten ist, dass die einzelnen Flurstücke nicht von jeder Kartierungsmethode betroffen sind, sondern es finden auf den einzelnen Flurstücken konkrete, für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. In welcher Weise ein Grundstück konkret betroffen ist, kann der Flurstückstabellen (Tabelle 2) entnommen werden. Wann Kartierungen erfolgen, hängt von den zu kartierenden Arten und den Witterungsbedingungen ab.

Die Kartierungen werden im Regelfall nur zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden, und können sich teilweise mehrfach wiederholen, je nachdem, welche Ziele die Kartierung verfolgt. Um die einzelnen Flächen zu erreichen, werden reguläre PKW auf öffentlichen, privaten und landwirtschaftlichen Wegen genutzt.

## Verhören, Sichtbeobachtungen, Begehungen

Hierbei wird eine Fläche visuell beziehungsweise akustisch erfasst und die Fundpunkte in einer Karte aufgenommen.

## Ausbringen von Haselmaus-Neströhren

Das Ausbringen von Neströhren erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um ggf. den Nachweis eines Vorkommens der Haselmaus zu erbringen. Dabei werden die in Frage kommenden Flächen zu Fuß begangen, um möglichst geschützte und störungsarme Standorte zu finden. Dort werden kleine Plastikröhren in Büschen und Bäumen befestigt, in denen die Haselmäuse ihre Nester bauen können.

## Baumhöhlenkartierung & Horstsuche

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehört auch die Durchführung einer Höhlenbaumkartierung. Diese ist erforderlich um in Wald und Gehölzen (z.B. Hecken, Feldgehölze) Höhlenbäume und Horste von Großvögeln zu identifizieren um diese zu erhalten. Bei Baumhöhlenkartierungen und der Horstsuche wird die Fläche des Untersuchungsgebietes systematisch abgesprochen und dabei jeder einzelne Baum von allen Seiten nach Höhlen, Spalten oder ausgefaulten Astabbrüchen beziehungsweise Großnestern abgesucht.

## Handfänge und Kescherfänge

Hand- und Kescherfänge können zum Nachweis beziehungsweise der Bestimmung von Amphibien und Libellen an allen

Gewässern sowie deren direktem Umfeld durchgeführt werden. Die Fläche wird dabei zu Fuß begangen.

## Ausbringen von Lockstöcken

Das Ausbringen von Lockstöcken erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um ggf. den Nachweis eines Vorkommens der Wildkatze zu erbringen. Dabei werden die in Frage kommenden Flächen zu Fuß begangen, um möglichst geschützte und störungsarme Standorte zu finden. Dort wird ein kleiner Holzpflock in den Boden gesteckt, der mit Baldrian besprüht wird, und an dessen aufgerautem Ende sich die Katzen reiben. Die hängen bleibenenden Haare werden regelmäßig abgenommen und untersucht. Es wird sichergestellt, dass keine Schäden am Aufwuchs verursacht werden.

## Horchboxen und Telemetrie von Fledermäusen

Das Vorgehen dient zum Nachweis von Fledermäusen und zur Identifikation von Wochenstuben. Dabei werden in geeigneten Lebensräumen Horchboxen aufgestellt, die automatisch Ultraschalllaute aufzeichnen. Mit diesen können Fledermausarten identifiziert werden. Kommen Fledermausarten vor, die ihre Wochenstuben in Baumhöhlen haben können, werden an geeigneten Standorten an einzelnen Abenden unter fortwährender Kontrolle Netzfänge durchgeführt. Gefangene Fledermäuse werden identifiziert und ggf. besendert, um am nächsten Tag mittels Telemetrie ihre Wochenstuben zu identifizieren.

## Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Fragen, Mitteilungen und Hinweise zu Kartierungsmaßnahmen nehmen wir gerne entgegen.

Bitte wenden Sie sich an:

**Tel.:** +49 (0) 921 50740-4006

**E-Mail:** [suedostlink@tennet.eu](mailto:suedostlink@tennet.eu)

Näheres zum Projekt und Planungsstand finden Sie hier:

[www.tennet.eu/suedostlink](http://www.tennet.eu/suedostlink)

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.



Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.



# Gemeinde Stulln

Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück
Stulln	1297	Stulln	1578	Stulln	1625	Stulln	1659
Stulln	1325	Stulln	1583	Stulln	1626	Stulln	1660
Stulln	1326	Stulln	1584	Stulln	1627	Stulln	1661
Stulln	1327	Stulln	1584/1	Stulln	1628	Stulln	1662
Stulln	1336	Stulln	1584/2	Stulln	1629	Stulln	1663
Stulln	1337	Stulln	1597/1	Stulln	1630	Stulln	1664
Stulln	1338	Stulln	1598	Stulln	1631	Stulln	1665
Stulln	1339	Stulln	1599	Stulln	1632	Stulln	1666
Stulln	1340	Stulln	1603	Stulln	1633	Stulln	1667
Stulln	1341	Stulln	1604	Stulln	1634	Stulln	1667/1
Stulln	1342	Stulln	1605	Stulln	1635	Stulln	1667/2
Stulln	1343	Stulln	1606	Stulln	1636	Stulln	1667/3
Stulln	1344	Stulln	1606/1	Stulln	1637	Stulln	1670
Stulln	1345	Stulln	1608	Stulln	1638	Stulln	1670/1
Stulln	1346	Stulln	1608/1	Stulln	1638/1	Stulln	1670/2
Stulln	1350	Stulln	1609	Stulln	1639	Stulln	1671
Stulln	1494	Stulln	1610	Stulln	1640	Stulln	1672
Stulln	1539/11	Stulln	1611	Stulln	1641	Stulln	1673
Stulln	1539/5	Stulln	1612	Stulln	1643	Stulln	1673/1
Stulln	1539/6	Stulln	1613	Stulln	1644	Stulln	1673/2
Stulln	1539/8	Stulln	1617	Stulln	1648	Stulln	1673/3
Stulln	1540	Stulln	1618	Stulln	1649	Stulln	1673/4
Stulln	1544	Stulln	1619	Stulln	1650	Stulln	1674
Stulln	1549	Stulln	1620	Stulln	1653	Stulln	1674/1
Stulln	1553	Stulln	1620/1	Stulln	1654	Stulln	1675
Stulln	1554	Stulln	1621	Stulln	1655	Stulln	1677
Stulln	1557	Stulln	1622	Stulln	1656	Stulln	1677/1
Stulln	1567	Stulln	1623	Stulln	1657	Stulln	1678
Stulln	1577	Stulln	1624	Stulln	1658	Stulln	1678/1

# Gemeinde Stulln

Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück
Stulln	1679	Stulln	1819	Stulln	1849	Stulln	1887
Stulln	1680	Stulln	1820	Stulln	1850	Stulln	1893/10
Stulln	1685	Stulln	1821	Stulln	1853	Stulln	1893/9
Stulln	1685/1	Stulln	1822	Stulln	1854	Stulln	1894
Stulln	1685/2	Stulln	1823	Stulln	1857	Stulln	1896
Stulln	1686	Stulln	1824	Stulln	1858	Stulln	1897
Stulln	1687	Stulln	1825	Stulln	1859	Stulln	1898
Stulln	1688	Stulln	1826	Stulln	1860	Stulln	1899
Stulln	1689	Stulln	1827	Stulln	1864	Stulln	1901
Stulln	1690	Stulln	1828	Stulln	1865	Stulln	1904/2
Stulln	1691	Stulln	1829	Stulln	1866	Stulln	1905
Stulln	1692	Stulln	1830	Stulln	1867	Stulln	1905/1
Stulln	1693	Stulln	1831	Stulln	1868	Stulln	1906
Stulln	1693/2	Stulln	1832	Stulln	1869	Stulln	1907
Stulln	1695	Stulln	1833	Stulln	1869/1	Stulln	1916
Stulln	1695/1	Stulln	1834	Stulln	1871	Stulln	1917
Stulln	1696	Stulln	1835	Stulln	1872	Stulln	1918
Stulln	1697	Stulln	1836	Stulln	1873	Stulln	1920
Stulln	1698	Stulln	1838	Stulln	1875	Stulln	1920/1
Stulln	1699	Stulln	1839	Stulln	1877	Stulln	1922
Stulln	1700	Stulln	1840	Stulln	1877/1	Stulln	1922/1
Stulln	1701	Stulln	1841	Stulln	1878	Stulln	1922/3
Stulln	1702	Stulln	1842	Stulln	1878/1	Stulln	1922/4
Stulln	1703	Stulln	1843	Stulln	1879	Stulln	1923
Stulln	1704	Stulln	1844	Stulln	1880	Stulln	1944
Stulln	1705	Stulln	1846	Stulln	1884	Stulln	1945
Stulln	1706	Stulln	1846/1	Stulln	1885	Stulln	1946
Stulln	1707	Stulln	1847	Stulln	1885/1	Stulln	1947
Stulln	1708	Stulln	1848	Stulln	1886	Stulln	1948

# Gemeinde Stulln

Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück
Stulln	1950	Stulln	1981/18	Stulln	2005/1	Stulln	2031
Stulln	1951	Stulln	1981/2	Stulln	2005/2	Stulln	2032
Stulln	1952	Stulln	1981/20	Stulln	2005/3	Stulln	2033
Stulln	1953	Stulln	1981/3	Stulln	2006	Stulln	2034
Stulln	1967	Stulln	1981/4	Stulln	2007	Stulln	2035
Stulln	1967/1	Stulln	1981/5	Stulln	2008	Stulln	2036
Stulln	1970	Stulln	1981/6	Stulln	2009	Stulln	2037
Stulln	1970/2	Stulln	1982	Stulln	2009/1	Stulln	2038
Stulln	1970/4	Stulln	1985	Stulln	2010	Stulln	2039
Stulln	1970/5	Stulln	1986	Stulln	2011	Stulln	2040
Stulln	1970/7	Stulln	1987	Stulln	2012	Stulln	2040/2
Stulln	1970/8	Stulln	1988	Stulln	2013	Stulln	41
Stulln	1971/2	Stulln	1989	Stulln	2014	Stulln	55
Stulln	1973	Stulln	1990	Stulln	2015	Stulln	553/3
Stulln	1973/1	Stulln	1991	Stulln	2016	Stulln	56
Stulln	1974	Stulln	1992	Stulln	2017	Stulln	563
Stulln	1975	Stulln	1993	Stulln	2018	Stulln	57
Stulln	1977	Stulln	1994	Stulln	2019	Stulln	58
Stulln	1977/1	Stulln	1995	Stulln	2020	Stulln	587
Stulln	1978	Stulln	1996	Stulln	2021	Stulln	588
Stulln	1979	Stulln	1997	Stulln	2022	Stulln	589
Stulln	1980	Stulln	1998	Stulln	2023	Stulln	59
Stulln	1981	Stulln	1999	Stulln	2024	Stulln	590
Stulln	1981/11	Stulln	2000	Stulln	2025	Stulln	591
Stulln	1981/12	Stulln	2001	Stulln	2026	Stulln	592
Stulln	1981/13	Stulln	2002	Stulln	2027	Stulln	593
Stulln	1981/14	Stulln	2003	Stulln	2028	Stulln	594
Stulln	1981/15	Stulln	2004	Stulln	2029	Stulln	595
Stulln	1981/16	Stulln	2005	Stulln	2030	Stulln	596

# Gemeinde Stulln

<b>Gemarkung</b>	<b>Flurstück</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flurstück</b>
Stulln	597	Stulln	661
Stulln	598	Stulln	662
Stulln	599	Stulln	663
Stulln	599/1	Stulln	664
Stulln	60	Stulln	665
Stulln	600	Stulln	666
Stulln	600/1	Stulln	667
Stulln	601	Stulln	667/4
Stulln	602	Stulln	669
Stulln	603	Stulln	669/2
Stulln	604	Stulln	671
Stulln	61	Stulln	672
Stulln	62	Stulln	673
Stulln	63	Stulln	676
Stulln	64	Stulln	677
Stulln	65	Stulln	685
Stulln	653	Stulln	685/23
Stulln	653/1	Stulln	692
Stulln	653/11	Stulln	693
Stulln	653/24	Stulln	94
Stulln	654	Stulln	94/1
Stulln	654/2	Stulln	95
Stulln	654/3		
Stulln	654/4		
Stulln	655		
Stulln	656		
Stulln	658		
Stulln	659		
Stulln	660		